

Leerwohnungen

8 von 1'000 Wohnungen im Kanton Luzern stehen leer

Am 1. Juni 2011 standen im Kanton Luzern 1'402 Wohnungen leer. Dies entspricht einer Leerwohnungsziffer von 0,83 Prozent. Gemessen am Bestand gab es unter den kleinen Wohnungen mehr Leerstände als unter den grossen. In der Region Sursee/Sempachersee waren unbesetzte Wohnungen besonders rar, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Von den 1'402 leer stehenden Wohnungen (inkl. Einfamilienhäuser) im Kanton Luzern waren 84 Prozent Miet- und 16 Prozent Kaufobjekte. Die Leerwohnungsziffer, welche die Zahl leer stehender Wohnungen ins Verhältnis zum gesamten Wohnungsbestand setzt, betrug 0,83 Prozent (provisorisch). Sie liegt damit zum vierten Mal in Folge unter der 1-Prozent-Marke. Die tiefe Leerwohnungsziffer lässt eine angespannte Situation auf dem Luzerner Wohnungsmarkt vermuten.

Grosse Wohnungen stehen seltener leer als kleine Wohnungen

Am Stichtag (1. Juni 2011) wurden wie im Jahr zuvor fünf von sechs Leerwohnungen im Kanton Luzern zur Miete angeboten; den 1'171 leeren Mietwohnungen standen 231 unbesetzte Eigentumswohnungen gegenüber. 12,6 Prozent aller Leerwohnungen (Miet- und Kaufobjekte) befanden sich in bis zu zwei Jahre alten Neubauten, ein tieferer Anteil als im Vorjahr (14,9%).

Relativ zum Wohnungsbestand der jeweiligen Grössenklasse waren Leerstände unter den 1- und 2-Zimmer-Wohnungen am häufigsten. Die Leerwohnungsziffer betrug dort 1,77 respektive 1,12 Prozent, dies bei insgesamt 122 respektive 202 leer stehenden Wohnungen. Im Segment der 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, das mehr als die Hälfte des Luzerner Wohnungsbestands umfasst, gab es 384 respektive 425 Leerstände (Leerwohnungsziffer 0,95% resp. 0,79%). Von den 5-Zimmer-Wohnungen waren 194 (0,66%) unbesetzt, von den Wohnungen mit 6 und mehr Zimmern 75 (0,35%). Eine mit zunehmender Anzahl Wohnräume sinkende Leerwohnungsziffer war auch in früheren Jahren die Regel.

Zu den grösseren Leerwohnungen mit mindestens 5 Zimmern gehören auch über drei Viertel der leer stehenden Einfamilienhäuser. Insgesamt wurden 88 leer stehende Einfamilienhäuser gemeldet, was eine Leerwohnungsziffer von 0,28 Prozent ergibt.

Wenige Leerwohnungen in der Region Sursee/Sempachersee

Im räumlichen Vergleich ragen die tiefen Leerwohnungsziffern der Gemeinden rund um den Sempachersee und im westlich und nördlich gelegenen Umland heraus. In der Region Sursee/Sempachersee (die 7 Gemeinden mit Seeanstoss zuzüglich Knutwil und Mauensee) standen 43 Wohnungen leer, lediglich 0,32 Prozent des Wohnungsbestands; 2010 war die Zahl leer stehender Wohnungen mit 28 noch tiefer gewesen. In der Stadt Sursee wurden am diesjährigen Stichtag 5 Leerwohnungen gezählt.

In der Agglomeration Luzern und deren Umland ist die Lage weniger einheitlich. Während der Anteil der Leerwohnungen am Wohnungsbestand in den grossen Agglomerationsgemeinden Kriens und Ebikon innert Jahresfrist leicht sank und Werte von 0,11 beziehungsweise 0,23 Prozent erreichte, lag die Leerwohnungsziffer in den Gemeinden Root und Weggis weiterhin deutlich über der 2-Prozent-Marke. Für die

Stadt Luzern, die 518 Leerstände meldete, ergab sich eine Leerwohnungsziffer von 1,21 Prozent. Aus methodischen Gründen sind die Vorjahreswerte der Stadt Luzern nur eingeschränkt mit den Werten 2011 vergleichbar.

Wie im Vorjahr überdurchschnittlich hoch war der Leerwohnungsanteil in mehreren Gemeinden im Nordwesten des Kantons und in Teilen des Entlebuch.

Leerwohnungszählung

Als leer stehende Wohnungen im Sinne der jährlich durchgeführten Leerwohnungszählung gelten alle möblierten oder unmöblierten, bewohnbaren und am Stichtag (1. Juni) unbesetzten Wohnungen, die zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Den Wohnungen gleich gestellt sind leer stehende, zur Vermietung oder zum Verkauf bestimmte Einfamilienhäuser. Mitgezählt werden auch jene leer stehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind. Ferien- oder Zweitwohnungen und -häuser zählen als leer stehende Wohnungen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauerrente (mindestens drei Monate) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind. Die vorliegende Statistik erfasst nur jene leeren Wohnungen, die auf dem Markt angeboten werden.

Die aus der Leerwohnungszählung abgeleitete Leerwohnungsziffer misst den Anteil der leer stehenden Wohnungen am gesamten Wohnungsbestand am Jahresanfang; die Leerwohnungsziffer 2011 basiert auf dem Wohnungsbestand am 1. Januar 2010 und ist provisorisch. Die Leerwohnungsziffer ist einer unter verschiedenen Indikatoren zum Wohnungsmarkt. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt kann mit ihr nicht abschliessend beurteilt werden; insbesondere sind längerfristige zeitliche Vergleiche der Leerwohnungsziffer schwierig, da sich die Vermittlung von Wohnobjekten in den letzten Jahren gewandelt hat. Da 2011 in der Stadt Luzern neue Erhebungsgrundlagen zur Anwendung kamen, sind Leerwohnungsziffer und -bestand 2011 der Stadt Luzern und des Kantons nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Luzern, 28. Juli 2011

Weitere Informationen:

Simon Büchi, lic. oec. publ., wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 78

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
Fax 041 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Leerwohnungen

Tabellen und Grafiken

T-1 Leerwohnungen im Kanton Luzern seit 1996

Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungsziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1996	142 783	1 851	698	136	1,30
1997	145 422	2 405	725	141	1,65
1998	147 639	2 660	516	120	1,80
1999	149 406	2 349	383	125	1,57
2000	151 318	2 202	247	128	1,46
2001	152 260	1 944	195	117	1,28
2002	153 677	1 296	164	137	0,84
2003	155 457	1 089	120	93	0,70
2004	157 217	1 238	117	82	0,79
2005	159 242	1 552	251	75	0,97
2006	161 272	1 725	244	105	1,07
2007	163 232	1 668	262	82	1,02
2008	165 537	1 339	220	108	0,81
2009	167 623	1 068	185	90	0,64
2010	169 863	1 188	177	79	0,70
2011 ¹	...	1 402	177	88	0,83

LWTT011_M LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

¹ 2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern. Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch

T-2 Leerwohnungen im Agglomerationsgürtel seit 1996

Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungsziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1996	42 756	434	189	24	1,02
1997	43 426	572	154	24	1,32
1998	43 925	706	138	20	1,61
1999	44 516	674	99	23	1,51
2000	45 070	659	47	36	1,46
2001	46 033	502	29	16	1,09
2002	46 522	305	42	31	0,66
2003	47 048	309	46	31	0,66
2004	47 634	384	38	28	0,81
2005	48 243	438	39	20	0,91
2006	48 628	512	58	28	1,05
2007	49 193	469	76	9	0,95
2008	49 753	421	71	33	0,85
2009	50 416	289	44	13	0,57
2010	51 048	301	48	15	0,59
2011 ¹	...	277	44	6	0,54

LWTT012_M LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

¹ 2011: Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch
Gebietsstand: 1. Januar 2011

T-3 Leerwohnungen in der Stadt Luzern seit 1996

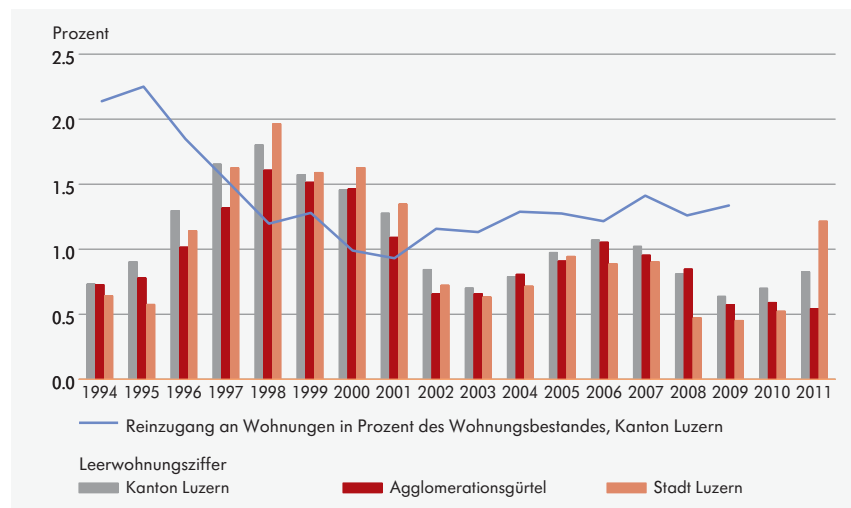
Jahr	Approx. Wohnungsbestand am 1. Jan.	Leerwohnungen			Leerwohnungsziffer in %
		Total	davon in		
			Neubauten bis 2 Jahre	EFH	
1996	38 206	436	129	10	1,14
1997	38 583	627	204	16	1,63
1998	38 954	765	175	12	1,96
1999	39 017	620	74	5	1,59
2000	39 394	641	83	6	1,63
2001	40 103	540	59	9	1,35
2002	40 280	291	61	4	0,72
2003	40 647	257	20	7	0,63
2004	40 967	293	45	2	0,72
2005	41 192	389	89	2	0,94
2006	41 562	369	51	9	0,89
2007	41 770	377	41	4	0,90
2008	42 205	199	43	5	0,47
2009	42 348	191	44	2	0,45
2010	42 641	223	56	16	0,52
2011 ¹	...	518	35	16	1,21

LWTT013_M LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

¹ 2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern. Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch
Gebietsstand: 1. Januar 2011

G-1 Leerwohnungsziffer und Reinzugang an Wohnungen seit 1994

Kanton Luzern



LWF012

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern. Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch
Gebietsstand: 1. Januar 2011

T-1 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2006

Kanton Luzern

Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern						
		1	2	3	4	5	6 u.m.	
insgesamt	2006	1 725	166	254	447	587	201	70
	2007	1 668	111	176	440	643	231	67
	2008	1 339	86	141	373	467	198	74
	2009	1 068	102	137	281	338	150	60
	2010	1 188	102	164	345	375	156	46
	2011 ¹	1 402	122	202	384	425	194	75
zu vermieten	2006	1 446	154	227	414	500	124	27
	2007	1 430	109	163	415	564	152	27
	2008	1 021	85	127	316	362	101	30
	2009	861	99	130	249	270	88	25
	2010	998	98	147	303	310	109	31
	2011 ¹	1 171	116	178	345	343	139	50
zu verkaufen	2006	279	12	27	33	87	77	43
	2007	238	2	13	25	79	79	40
	2008	318	1	14	57	105	97	44
	2009	207	3	7	32	68	62	35
	2010	190	4	17	42	65	47	15
	2011 ¹	231	6	24	39	82	55	25

LWTT06

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

¹ 2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern

T-2 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2006

Agglomerationsgürtel

Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern						
		1	2	3	4	5	6 u.m.	
insgesamt	2006	512	20	50	160	225	43	14
	2007	469	16	32	147	201	64	9
	2008	421	11	22	137	166	67	18
	2009	289	20	26	85	116	38	4
	2010	301	12	32	106	105	34	12
	2011	277	11	36	81	105	34	10
zu vermieten	2006	451	20	43	155	203	24	6
	2007	402	15	31	139	177	37	3
	2008	303	11	19	112	128	27	6
	2009	244	19	24	75	96	26	4
	2010	241	12	29	89	80	23	8
	2011	210	11	30	71	68	24	6
zu verkaufen	2006	61	—	7	5	22	19	8
	2007	67	1	1	8	24	27	6
	2008	118	—	3	25	38	40	12
	2009	45	1	2	10	20	12	—
	2010	60	—	3	17	25	11	4
	2011	67	—	6	10	37	10	4

LWTT07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

Gebietsstand: 1. Januar 2011

T-3 Leerwohnungen nach Angebotsart und Zimmerzahl seit 2006

Stadt Luzern

Jahr	Total	Wohnungen mit ... Zimmern						
		1	2	3	4	5	6 u.m.	
insgesamt	2006	369	77	54	111	90	31	6
	2007	377	39	47	133	111	37	10
	2008	199	31	28	63	54	13	10
	2009	191	46	35	46	44	12	8
	2010	223	37	24	79	55	24	4
	2011 ¹	518	64	86	154	130	54	30
zu vermieten	2006	356	77	54	105	90	27	3
	2007	362	38	47	131	105	32	9
	2008	169	31	27	56	39	7	9
	2009	164	45	35	39	34	8	3
	2010	212	37	22	74	55	20	4
	2011 ¹	493	63	85	147	119	50	29
zu verkaufen	2006	13	—	—	6	—	4	3
	2007	15	1	—	2	6	5	1
	2008	30	—	1	7	15	6	1
	2009	27	1	—	7	10	4	5
	2010	11	—	2	5	—	4	—
	2011 ¹	25	1	1	7	11	4	1

LWTT08

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung

¹ 2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern

Gebietsstand: 1. Januar 2011

T-4 Die Leerwohnungsziffer nach Grössen kategorien im Kanton Luzern seit 1996

Jahr Leerwohnungen im Prozenten des approximativen Wohnungsbestandes

Jahr	Total	EFH	Wohnungen mit ... Zimmern (inkl. EFH)					
			1	2	3	4	5	6 u. m.
1996	1,30	0,60	2,17	1,40	1,42	1,50	1,07	0,32
1997	1,65	0,61	2,43	2,16	1,94	1,95	0,93	0,40
1998	1,80	0,51	4,20	2,43	2,17	1,90	0,88	0,38
1999	1,57	0,52	3,19	2,01	2,07	1,61	0,77	0,41
2000	1,46	0,52	4,00	1,97	1,79	1,42	0,74	0,29
2001	1,28	0,44	3,61	1,92	1,49	1,23	0,70	0,29
2002	0,84	0,51	2,17	1,08	0,92	0,81	0,60	0,40
2003	0,70	0,34	1,59	0,89	0,80	0,70	0,46	0,35
2004	0,79	0,29	1,81	1,18	0,82	0,79	0,56	0,30
2005	0,97	0,26	2,84	1,34	0,94	1,00	0,76	0,30
2006	1,07	0,36	2,43	1,46	1,15	1,15	0,75	0,35
2007	1,02	0,28	1,62	1,00	1,12	1,25	0,84	0,33
2008	0,81	0,36	1,25	0,80	0,94	0,89	0,70	0,35
2009	0,64	0,29	1,48	0,77	0,70	0,64	0,52	0,28
2010	0,70	0,25	1,48	0,91	0,85	0,70	0,53	0,22
2011 ¹	0,83	0,28	1,77	1,12	0,95	0,79	0,66	0,35

LWTT04

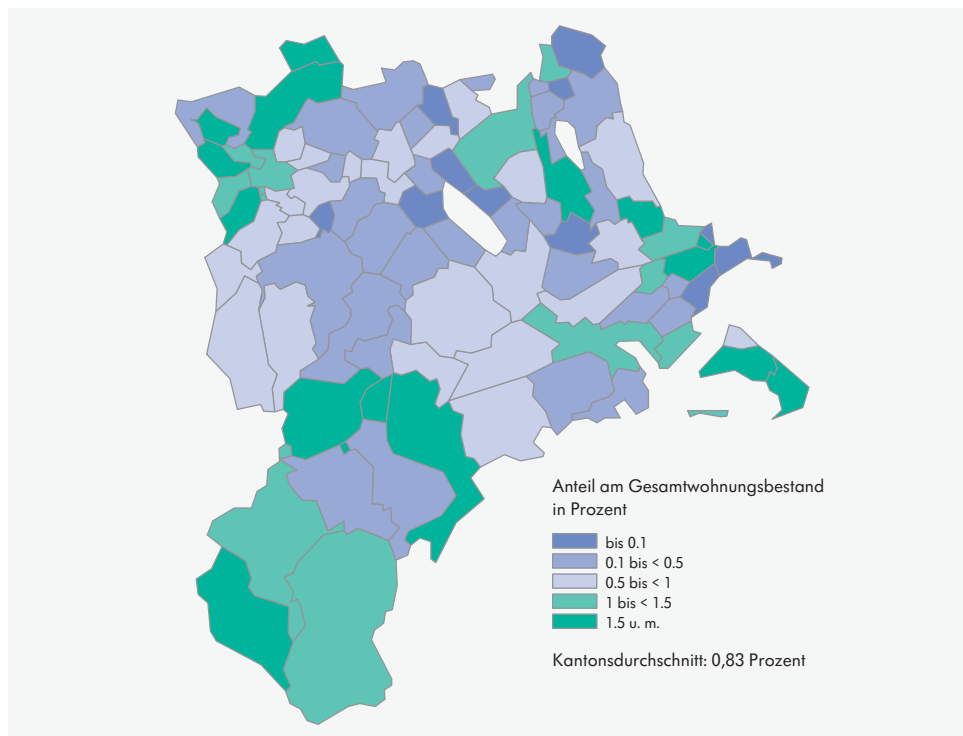
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

¹ 2011: Neue Erhebungsgrundlagen Stadt Luzern. Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch

G-2 Leer stehende Wohnungen 2011

Gemeinden des Kantons Luzern



LWF021

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch

Gebietsstand: 1. Januar 2011

T-5 Leer stehende Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume in den Gemeinden und Regionen 2011

Amt Gemeinde Analyseregion	Approx. Wohnungs- bestand 1.1.2010	Leer stehende Wohnungen am 1. Juni										Leerwoh- nungsziffer in %		
		Total	davon			Wohnungen mit ... Zimmern							EFH	Neubauten bis 2 Jahre
			zu ver- mieten	zu ver- kaufen		1	2	3	4	5	6 u. m.			
Kanton Luzern	169 863	1 402	1 171	231	122	202	384	425	194	75	88	177	0,83	
Amt Luzern	85 749	802	703	99	78	129	228	236	90	41	30	90	0,94	
Adligenswil	2 179	4	4	—	—	1	1	1	1	—	—	1	0,18	
Buchrain	2 306	25	18	7	—	4	7	11	3	—	—	7	1,08	
Dierikon	432	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	0,32	
Ebikon	5 278	12	12	—	—	1	4	3	1	—	—	—	0,23	
Gisikon	446	7	5	2	—	1	—	2	2	2	1	5	1,57	
Greppen	422	3	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	0,71	
Honau	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Horw	6 239	20	7	13	2	4	1	7	6	—	—	—	0,32	
Kriens	12 624	14	14	—	—	2	3	6	3	—	—	—	0,11	
Luzern	42 641	518	493	25	64	86	154	130	54	30	16	35	1,21	
Malters	2 675	23	19	4	1	1	6	12	2	1	1	5	0,86	
Meggen	3 007	31	6	25	1	—	3	21	3	3	3	19	1,03	
Meierskappel	515	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Root	1 820	57	51	6	—	10	15	19	10	3	1	9	3,13	
Schwarzenberg	740	5	4	1	—	—	—	2	3	—	—	—	0,68	
Udligenswil	845	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vitznau	746	13	4	9	—	3	5	4	1	—	—	9	1,74	
Weggis	2 507	68	61	7	9	15	26	15	2	1	8	—	2,71	
Amt Hochdorf	27 618	186	148	38	14	16	65	57	26	8	9	28	0,67	
Aesch	437	5	5	—	1	—	—	2	1	1	—	—	1,14	
Allwil	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ballwil	985	15	8	7	—	—	3	5	6	1	2	5	1,52	
Emmen	12 697	100	86	14	7	13	45	32	2	1	1	—	0,79	
Ermensee	320	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,31	
Eschenbach	1 349	12	5	7	—	—	3	5	4	—	—	12	0,89	
Hitzkirch	1 822	7	6	1	—	—	—	2	2	3	2	—	0,38	
Hochdorf	3 558	9	8	1	1	1	—	5	2	—	—	—	0,25	
Hohenrain	841	6	6	—	1	—	1	—	3	1	3	—	0,71	
Inwil	804	12	6	6	1	1	3	4	3	—	—	8	1,49	
Rain	878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Römersburg	606	14	12	2	2	1	6	2	2	1	1	—	2,31	
Rothenburg	2 848	5	5	—	—	—	2	2	1	—	—	3	0,18	
Schongau	326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Amt Sursee	27 807	120	75	45	3	13	19	33	39	13	16	33	0,43	
Beromünster	1 782	20	17	3	—	1	2	6	10	1	2	11	1,12	
Büron	878	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,11	
Buttisholz	1 118	4	—	4	—	—	—	—	—	4	4	4	0,36	
Eich	655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geuensee	985	9	3	6	—	1	1	2	4	1	1	6	0,91	
Grosswangen	1 085	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	0,18	
Hildisrieden	750	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	0,27	
Knutwil	718	5	5	—	1	—	2	2	—	—	—	4	0,70	
Mauensee	412	3	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	0,73	
Neudorf	449	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	0,67	
Neuenkirch	2 254	20	15	5	—	4	5	4	6	1	2	—	0,89	
Nattwil	1 338	5	5	—	—	2	—	2	1	—	—	—	0,37	
Oberkirch	1 459	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfeffikon	333	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	0,30	
Rickenbach	852	5	4	1	—	2	2	—	—	1	1	—	0,59	
Ruswil	2 541	23	4	19	1	2	2	3	11	4	5	5	0,91	
Schenkon	1 009	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,10	
Schlierbach	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sempach	1 552	4	2	2	—	—	—	2	2	—	—	2	0,26	
Sursee	4 064	5	4	1	—	—	2	3	—	—	—	—	0,12	
Triengen	1 689	5	2	3	—	—	3	1	1	—	—	—	0,30	
Wolhusen	1 638	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0,12	
Amt Willisau	19 742	191	173	18	10	22	47	74	32	6	15	25	0,97	
Alberswil	227	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altbüron	362	8	7	1	—	1	1	3	2	1	2	4	2,21	
Altishofen	537	4	4	—	—	—	1	2	1	—	—	—	0,74	
Dagmersellen	2 050	4	3	1	—	1	1	1	1	—	—	—	0,20	
Ébersecken	143	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1,40	
Egolzwil	487	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0,41	
Ettiswil	970	4	4	—	—	—	1	1	2	—	—	—	0,41	
Fischbach	261	8	7	1	—	2	1	3	2	—	—	1	3,07	
Gettnau	386	3	3	—	—	1	—	—	—	2	1	—	0,78	
Grossdietwil	299	3	1	2	—	—	—	1	2	—	1	—	1,00	
Hergiswil	656	6	6	—	—	—	3	3	—	—	—	—	0,91	
Luthern	518	4	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	0,77	
Menznau	1 081	3	2	1	—	—	—	2	1	—	1	—	0,28	
Nebikon	991	8	6	2	1	—	2	3	2	—	2	—	0,81	
Ohmstal	124	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	0,81	
Pfaffnau	971	4	4	—	1	—	1	1	1	—	—	3	0,41	
Reiden	2 702	78	73	5	6	9	19	31	11	2	2	6	2,89	
Roggiswil	246	5	5	—	1	1	2	—	1	—	1	—	2,03	
Schötz	1 337	12	12	—	—	2	5	5	—	—	—	—	0,90	
Ufhusen	315	3	3	—	—	—	—	1	2	—	—	3	0,95	
Wauwil	701	6	1	5	1	—	—	2	3	—	5	5	0,86	
Wikon	590	10	10	—	—	1	5	3	—	1	—	—	1,69	
Willisau	3 033	6	6	—	—	1	1	3	1	—	—	3	0,20	
Zell	755	7	7	—	—	1	2	4	—	—	—	—	0,93	

T-5 Leer stehende Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume in den Gemeinden und Regionen 2011

Amt Gemeinde Analyseregion	Approx. Wohnungs- bestand 1.1.2010	Leer stehende Wohnungen am 1. Juni											Leerwoh- nungsziffer in %
		Total	davon		Wohnungen mit ... Zimmern						EFH	Neubauten bis 2 Jahre	
			zu ver- mieten	zu ver- kaufen	1	2	3	4	5	6 u. m.			
Amt Entlebuch	8 947	103	72	31	17	22	25	25	7	7	18	1	1,15
Doppleschwand	266	4	2	2	—	—	—	1	1	2	3	—	1,50
Entlebuch	1 496	25	25	—	3	4	9	8	1	—	1	—	1,67
Escholzmatt	1 309	15	14	1	4	2	3	5	1	—	—	—	1,15
Flühli	1 827	26	7	19	7	7	2	6	2	2	8	—	1,42
Hasle	704	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	0,14
Marbach	644	13	6	7	—	6	4	—	1	2	2	1	2,02
Romoos	298	6	5	1	1	1	2	—	1	1	2	—	2,01
Schüpfheim	1 598	7	6	1	1	1	2	3	—	—	1	—	0,44
Werthenstein	805	6	6	—	—	1	3	2	—	—	1	—	0,75
Agglomeration (Luzerner Teil)	93 689	795	703	92	75	122	235	235	88	40	22	79	0,85
Agglomerationsumland	10 037	126	99	27	11	21	43	40	9	2	9	22	1,26
Seetal	10 391	69	51	18	6	2	15	19	20	7	8	17	0,66
Sursee/Sempachersee	13 461	43	35	8	2	6	9	16	9	1	2	6	0,32
Umland Sursee/Sempachersee	9 417	50	32	18	—	4	8	12	18	8	9	22	0,53
Unteres Wiggertal	8 058	112	99	13	8	12	28	43	18	3	9	11	1,39
Willisau	11 684	79	74	5	2	10	19	31	14	3	6	14	0,68
Rottal-Wollhusen	4 984	31	12	19	1	4	5	6	11	4	6	5	0,62
Entlebuch	8 142	97	66	31	17	21	22	23	7	7	17	1	1,19

LWAT01

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: BFS – Leerwohnungszählung, Bau- und Wohnbaustatistik

Leerwohnungsziffer basiert auf dem Wohnungsbestand am 1.1.2010 und ist provisorisch
Gebietsstand: 1. Januar 2011